

Christian R. spielt bei der U 18 Europameisterschaft in Portugal

20.01.2020 00:23

von admin

„Christian ist ganz aus dem Häuschen“, schreibt Silvio an Jugendart Thorsten. Der Grund ist in diesem Fall mehr als verständlich: Dieses Jahr findet die U 18 Europameisterschaft im portugiesischen Albufeira statt (6.-11.03.2020). Die Verbände der einzelnen Länder nominieren jugendlichen Nachwuchs, die ihre Leistung wiederholt bestätigen konnten.

Christian ist neben dem 16jährigen Fabian Haken der einzige U 18 und diesem Fall sogar der einzige U 15 Spieler, der aus Deutschland bei der EM vertreten ist. Natürlich ein „großes Ding“ für Christian, jedoch auch für den Verein. Wir werden hier in den News berichten, wie er sich dort schlägt.

Sobald die genauen Startzeiten feststehen, werden diese ebenfalls hier veröffentlicht. Vielleicht gibt es sogar einen Livestream.

Weitere Informationen und Links gibt es auf Snookermania: <https://www.snookermania.de/international/em-snooker-2020-urlaubsregion-in-portugal-erwartet-im-maerz-die-teilnehmer-supporter>

Six Reds Landesmeisterschaft: Frank Schröder holt den 1. Platz

30.01.2020 20:47

von admin

Spieler aus Karlsruhe dominieren



Six Reds ist eine eigenständige Snooker-Variante, bei der statt 15 Roten lediglich 6 Rote im Dreieck aufgebaut werden. Seit einigen Jahren erfreut sich diese Variante zunehmender Beliebtheit und so verwundert es kaum, dass hier dieselben Spieler am Start sind, die auch bei anderen Snookerturnieren gut abschneiden.

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften in Pforzheim waren aus unserem Verein einige Spieler am Start, die ebenfalls vordere Plätze belegten: Frank Schröder als Champion, Ralf Dahn als Drittplatzierter, Amine el-Habti als Vierter sowie Bernhard Kraft als Fünfter. Den zweiten Platz hingegen sicherte sich Michael Till aus Offenburg.

Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer.

Snooker EM U 18 in Portugal: Dabei gewesen und (fast) weiter gekommen

10.03.2020 06:00

Im portugiesischen Albufeira finden gerade die Snooker- Europameisterschaften in verschiedenen Altersgruppen statt.

Los ging es mit der U 18 Meisterschaft am letzten Samstag. Christian Richter aus unserem Verein und Fabian Haken, der aktuell für den TSG Heilbronn spielt, reisten gemeinsam mit Betreuer & Trainer Frank Schröder . Das ist in dieser Form das erste Mal, das Christian an einem Turnier dieser Größenordnung teilnahm. Entsprechend groß war die Aufregung, aber auch die Vorfreude.



Fabian Haken, Frank Schröder, Christian Richter. Foto: Frank Schröder

70 Spieler aus 25 Ländern waren hier am Start, darunter etliche Jugendliche, die unter Turnierbedingungen und/oder im Training bereits ein Highbreak von 100+ verbuchen können. Das Niveau war dementsprechend hoch und nur wer sich bereits in der Gruppenphase richtig rein hing, hatte eine Chance, überhaupt in die Knock-Out Runden zu kommen.

An den ersten beiden Tagen wurde im Round-Robin Modus gespielt, in 14 Gruppen mit je 5 Spielern.

Am ersten Tag der EM konnte Christian leider keines seiner beiden ersten Spiele gewinnen, obwohl er gegen Bradley Tyson eine gute Aufholjagd hinlegte nach anfänglichem 0:2 Rückstand, um dann leider doch knapp mit 2:3 zu verlieren. Gegen den 13jährigen Ungarn Bulcsú Révész konnte Christian leider kein Mittel finden, 0:3 Endstand.



Fabian Haken erwischte den etwas besseren Start, gewann sein erstes Spiel 3:0 und verlor sein zweites ebenfalls knapp mit 2:3

Christian konnte am zweiten Tag der EM zwar ein Spiel gegen Matvei Lagodzinschii mit 3:2 gewinnen. Im letzten Match der Round-Robin-Runde gegen den bis dato sieglosen Ukrainer Heorhii Petrunko musste er sich jedoch mit 1:3 geschlagen geben. Damit verpasste er die Vorqualifikation für die letzten 48. Für seine erste Teilnahme an so einer Meisterschaft hat er sich nach Einschätzung von Frank Schröder dennoch gut behauptet. Wir finden das auch!

Fabian Haken konnte die Runde der letzten 32 erreichen mit einem starken Spiel gegen Leyton Kesteloot (Belgien), um dann jedoch in der Runde der letzten 32 gegen den Polen Antoni Kowalski mit 0:3 das Turnier beenden zu müssen. Keine Schande: Kowalski hat bereits ein Trainingsbreak mit 147 und ein Match-Highbreak mit 131 vorgelegt. Im 3 Frame gegen Fabian gelang ihm ein 57er Break.

KSC Turnier 1 - Viele hohe Breaks

26.07.2020 19:53

von admin

Das erste Qualifikationsturnier der Karlsruher Snooker Championship 2020 war ein richtiges Break-Festival!

Bereits in der Gruppenphase schoss der 12-jährige Christian Richter eine 75, 57, 57 und 41. Aber auch Ralf Dahn mit 50, Amine El Habti mit 46, 33, 31, Frederick Guntermann mit 32, Dominik Haug mit 33 und Guanzhi Feng „Price“ mit 36 hatten eine gute Tagesform.

Die Vorrunde beendeten Dominik Haug, Christian Richter und Roman Buchwald als Gruppensieger. In Gruppe 4 kam es zu einigen Überraschungen. So schieden die beiden Bundesligaspieler Ralf Dahn und Frederick Guntermann bereits in der Vorrunde aus. Amine El Habti gewann diese Gruppe vor Price.

In den Viertelfinals setzte sich mit Ralf Günzel nur ein Gruppenzweiter durch. Ab dem Halbfinale waren auch nur noch Spieler des SC 147 vertreten! Christian Richter und Dominik Haug konnten in das Finale mit jeweils 2:0-Siegen einziehen. Das Spiel um Platz 3 gewann Ralf Günzel vor Amine El Habti.

Im Finale konnte Christian Richter mit 1:0 in Führung gehen, ehe Dominik Haug in Frame 2 mit Breaks von 46 und 33 ausgleichen konnte. Frame 3 ging mit einer 37 wieder an Christian, Frame 4 wieder an Dominik. Im Decider konnte sich Dominik mit mehr Wettkampferfahrung gegen einen sehr stark spielenden Christian zum Turniersieg durchsetzen.

Die Rangliste führt, dank des höchsten Breaks, jedoch Christian an.

TEXT: Dominik Haug

UPDATE 11.08.: Das zweite Turnier gewann René Hartung vor Frederick Guntermann. Ralf Günzel an dem mit dem höchsten Break und neuer Tabellenführer. Herzlichen Glückwunsch!

Tabelle nach dem 2 Turnier:

Karlsruher Snooker Championship 2020

		1. Qualifikationsturnier					2. Qualifikationsturnier					3. Qualifikationsturnier					HB	Pkt.	TE
		T	F	P	HB	Ges.	T	F	P	HB	Ges.	T	F	P	HB	Ges.			
1	Ralf Günzel	15	10	30		55	15	12	25	10	62					0	51,33,27,24	117	
2	Domink Haug	15	14	40		69	15	8	20		43					0	46,33,33,27	112	
3	Amine El Habti Mohammed	15	14	25		54	15	12	30		57	x				0	46,31,31,31	111	+
4	Frederick Guntermann	15	8			23	15	12	35		62					0	39,37,32,32	85	
5	Christian Richter	15	16	35	10	76					0					0	75,57,57	76	
6	Frank Nitsche	15	14	20		49	15	6			21					0		70	
7	René Hartung					0	15	12	40		67					0	40,31,24	67	
8	Thomas Wuschko	15	8			23	15	8	20		43					0		66	
9	Thomas Glittenberg	15	8	20		43	15	4			19	x				0		62	+
10	Michael Eheim	15	8			23	15	8			23	x				0		46	+
11	Guanzhi Feng „Price“	15	10	20		45					0					0	36	45	
12	Roman Buchwald	15	10	20		45					0					0		45	
13	Ulmar Neumann	15	8			23	15	6			21	-				0		44	
14	Andreas Vetter					0	15	8	20		43					0	22	43	
15	Moritz Schiehle					0	15	8	20		43					0		43	
16	Florian Huber	15	8			23	15	2			17					0		40	
17	Bernd Laube	15	2			17	15				15					0		32	
	Roland Möbus	15	2			17	15	0			15	x				0		32	+
	Carsten Rogge	15	0			15	15	2			17					0		32	
20	Ralf Dahn	15	8			23					0					0	50	23	
21	Dominik Ristau	15	6			21					0					0		21	
22	Karl Szantai-Kis	15	4			19					0					0	22	19	
23	Harald Sprau	15	2			17					0					0		17	

KSC Turnier 2: Die Hitzeschlacht

12.08.2020 01:04

von admin

Das 2. Qualifikationsturnier der Karlsruher Snooker Championship 2020 fand beim CC als Gastgeber am 8.8.2020 statt. Er bewirtete seine Gäste mit leckeren Salaten und Fleischkäse.

Dieses Mal wurde es kein Break-Festival - zumindest keines, das von vielen hohen Breaks geprägt war.

Es wurde zu einer Hitzeschlacht und damit zu einer Belastungsprobe für die Klimaanlage in beiden Spielorten. 16 Spieler hatten sich an diesem Turnier angemeldet und so wurde die Vorrunde auch wieder an beiden Spielorten mit je zwei Gruppen gespielt.

Ein Unentschieden sollte diesmal nicht möglich sein, da im Best of 3-Modus gespielt wurde.

Jeder Frame, der nach mehr als 60 Minuten starten würde, musste verkürzt im Shootout mit nur einer Roten gespielt werden.

Als Gruppensieger setzten sich dieses Mal Frederick Guntermann, René Hartung, Ralf Günzel und Amine El Habti durch. Sehr erfreulich war der zweite Platz der Gruppe 2 unseres Jungspunds Moritz Schiehle. Somit qualifiziert für die Finalrunde dieses Turnieres, musste er sich dann aber mit 2:1 knapp dem späteren Sieger des Turniers, René Hartung, geschlagen geben. Die Tränen waren schnell getrocknet, da er begeisternde Worte von den anderen Sportlern bekam. Und schon stand er wieder trainierend am Tisch.



Die weiteren Zweitplatzierten der Vorrunde waren: Andreas Vetter, Dominik Haug und überraschend Thomas Wuschko, der eine Schwächephase Michael Eheims für sich nutzen konnte.

Im Viertelfinale spielte ein an diesem Tage stark spielender Ralf Günzel souverän auf und holte sich mit einem 51er Break nicht nur das höchste Break des Tages, durch dieses auch den Punkte-Sieg am Qualifikationsturnier, sondern auch einen wichtigen Frame gegen Dominik Haug.

Amine und Frederick komplettierten die Halbfinale. Ab hier wurde Best-of-5 gespielt. Spannend hierbei die Partie zwischen Ralf Günzel und Frederick Guntermann. Hatte beim Stand von 2:0 Ralf zu diesem Zeitpunkt noch keinen Frame am Tag abgegeben, so spielte Frederick plötzlich befreit auf und holte sich noch das 3:2 und den Einzug ins Finale.

Nach Renés Sieg gegen Amine hieß auch an diesem Tage das kleine Finale wieder Amine El Habti vs. Ralf Günzel. Heute mit besserem Ausgang für Amine.

Dieses Turnier endete deutlich früher als das Erste, die Spieler waren aber sichtlich erschöpft.

TEXT: Carsten Rogge

Überarbeitet: Dominik Haug

Karlsruher Snooker Championship 2020

		1. Qualifikationsturnier					2. Qualifikationsturnier					3. Qualifikationsturnier					HB	Pkt.	TE
		T	F	P	HB	Gen.	T	F	P	HB	Gen.	T	F	P	HB	Gen.			
1	Ralf Günzel	15	10	30		55	15	12	25	10	62					0	51,33,27,24	117	
2	Domink Haug	15	14	40		69	15	8	20		43					0	46,33,33,27	112	
3	Amine El Habti Mohammed	15	14	25		54	15	12	30		57	x				0	46,31,31,31	111	+
4	Frederick Guntermann	15	8			23	15	12	35		62					0	39,37,32,32	85	
5	Christian Richter	15	16	35	10	76					0					0	75,57,57	76	
6	Frank Nitsche	15	14	20		49	15	6			21					0		70	
7	René Hartung					0	15	12	40		67					0	40,31,24	67	
8	Thomas Wuschko	15	8			23	15	8	20		43					0		66	
9	Thomas Glittenberg	15	8	20		43	15	4			19	x				0		62	+
10	Michael Eheim	15	8			23	15	8			23	x				0		46	+
11	Guanzhi Feng „Price“	15	10	20		45					0					0	36	45	
12	Roman Buchwald	15	10	20		45					0					0		45	
13	Ulmar Neumann	15	8			23	15	6			21	-				0		44	
14	Andreas Vetter					0	15	8	20		43					0	22	43	
15	Mortiz Schiehle					0	15	8	20		43					0		43	
16	Florian Huber	15	8			23	15	2			17					0		40	
17	Bernd Laube	15	2			17	15				15					0		32	
	Roland Möbus	15	2			17	15	0			15	x				0		32	+
	Carsten Pogge	15	0			15	15	2			17					0		32	
20	Ralf Dahn	15	8			23					0					0	50	23	
21	Dominik Ristau	15	6			21					0					0		21	
22	Karl Szantai-Kis	15	4			19					0					0	22	19	
23	Harald Sprau	15	2			17					0					0		17	

KSC Turnier 3: Hohe Breaks und spannende Momente

23.08.2020 23:04

von admin

Nach der Hitzeschlacht beim 2. KSC-Turnier vor zwei Wochen, war es beim abschließenden 3. Qualifikationsturnier am 22.08.2020 wieder etwas kühler draußen. Man sah, wie die Sportler wieder befreiter aufspielten und auch wieder jede Menge hoher Breaks über 30 geschossen wurden.

Wie beim ersten Turnier gab es 20 Meldungen, sodass wieder in vier 5er Gruppen gespielt werden konnte. Ausrichter der Endrunde war auch dieses Mal der CC Karlsruhe.

Gruppe 1 und 4 spielten die Gruppenphase, diese Mal wieder im Best-of-2 Modus, im CC Karlsruhe aus, Gruppe 2 und 3 bei uns im SC 147.

In der Gruppe 1 bekam es Moritz Schiehle wieder direkt mit René Hartung zu tun. Leider sollte es für Moritz nicht zum Viertelfinale reichen. Hinter dem alle vier Spiele mit 2:0 gewinnenden René wurde es eng um den Einzug ins Viertelfinale. Roland Möbus spielte heute sein bestes Snooker und war nach der Vorrunde punktgleich mit Thomas Glittenberg.

Da keiner der beiden ein Break von mehr als 20 Punkten verzeichnen konnte, sah das Reglement vor, dass beide drei Lochversuche aus dem D auf die Blaue auf ihrem Spot machen. Wer mehr versenkt ist weiter.

Roland überraschte alle und versenkte zwei der drei Bälle. Was eine Quote!

Thomas hielt im ersten Versuch direkt dagegen, konnte aber keine zweite mehr lochen.

In Gruppe 4 taten Frederick Guntermann und Carsten Rogge sich schwer auf den Tischen 4 und 5.

Freddy verlor das Vorrundenduell gegen Frank Nitsche mit 2:0. Frank verlor nur einen Frame der Vorrunde gegen den Newcomer Christian Thren, der in seinem ersten Spiel direkt ein 29er Break hinbekam. Respekt! Da Freddy aber die anderen 3 Spiele souverän mit 2:0 gewann, kam er als Gruppenzweiter weiter und so wurde das Viertelfinale die Revanche-Möglichkeit für das Finale des zweiten Turniers gegen René Hartung.

Die bei uns ausgespielten Gruppen waren zwei echt schwere Gruppen. Die Leistungsdichte in Gruppe 2 war echt hoch. Da diesmal aber Michael Eheim einen guten Tag erwischte und 2:0 gegen Andreas Vetter gewinnen konnte, wurde er Gruppensieger vor Andreas Vetter (beide gewannen 6 Frames).

In der Gruppe 3 war klar, dass einer der drei starken Spieler sein Queue schon einpacken kann. So wurde es spannend zwischen Ralf Günzel und Dominik Haug. In dieser Gruppe fielen auch die meisten hohen Breaks der Vorrunde. Amine El Habti wurde souverän mit einer 48, 34, 32, 30, 27 und 23 und vier 2:0 Siegen

Gruppenerster. Im Laufe der Partien stellte sich schon raus, dass Dominik entweder ein höheres Break als Ralf mit seiner 37 oder einen Sieg brauchen wird. Beide trennten sich im direkten Duell mit 1:1, aber Dominik schaffte eine 41 und zog somit ins Viertelfinale ein.

Frank Nitsche gegen Roland Möbus und auch Dominik Haug gegen Michael Eheim konnten sich mit einem 2:0 ins Halbfinale spielen. Beide brachten nochmal eine 34 zustande.

Zischen Amine El Habti und Andreas Vetter wurde es ein umkämpftes Spiel. Eine 41 von Andreas brachte ihn auf die Zielgerade zum 1:1. Der entscheidende 3. Frame musste dann als Shootout gespielt werden. Andreas konnte diesen für sich entscheiden.



In der Revanche zwischen Frederick Guntermann und René Hartung dauerte der erste Frame alleine schon 1h10min. Freddy konnte ihn für sich entscheiden.

Danach musste direkt Shootout gespielt werden. Mit dem ersten gleichte René aus und mit dem zweiten holte sich Freddy den knappen Sieg.

Im Halbfinale traf er auf Dominik. Es wurde eine enge Kiste. Erwähnenswert aber das höchste Break des Tages mit 75 von Freddy, in dessen Frame Dominik nur einmal an den Tisch kam. Endstand 3:2 für Freddy. Und nachdem auch Frank Nitsche mit einem 3:2 gegen Andreas Vetter ins Finale einzog, kamen somit beide Finalisten aus der Gruppe 4.

Das kleine Finale gewann Dominik Haug 2:0 gegen Andreas Vetter. Im Finale setzte sich Frederick Guntermann mit 3:1 gegen Frank Nitsche durch. Auch eine sehr umkämpfte Partie, die teils sehr schwierig zu spielende Bilder hervorbrachte.

Glückwunsch an Freddy!

In den drei Qualifikationsturnieren erlebten wir drei unterschiedliche Sieger.

Text: Carsten Rogge

Edit: Thorsten Kogge, Dominik Haug

KSC Finalrunde 2020 Vorbericht

25.08.2020 21:09

von admin

Die drei Qualifikationsturniere zur Karlsruher Snooker Championship 2020 sind Geschichte,

die Ergebnisse eingetütet und geschüttelt und die Teilnehmer zur Finalrunde stehen damit fest.

Wer konnte sich wo positionieren und damit den vermeintlich einfacheren Weg ins Finale erspielen?

Beide Spieler, die uns in diesem Jahr mit einem 75er Break erfreuten, namentlich Frederick Guntermann und Christian Richter, sind in der unteren Baumhälfte zu finden.

Bei der diesjährigen Austragung war es schon von Nöten, in zumindest einem Turnier die Endrunde klar erreicht zu haben, um sicher in der Finalrunde zu stehen. Christian Richter als 11. ist der einzige dem dies mit nur einer Teilnahme auch gelang. Carsten Rogge und Bernd Laube, der durch Absage von Roman Buchwald nachgerückt ist, sind derweil die einzigen, die es ohne eine Endrundenteilnahme in die Finalrunde schafften.

Dieses Jahr war einiges, wohl verbunden mit Corona, etwas anders. Viele waren hungrig auf Teilnahmen an den Qualifikationsturnieren: Der Mangel an Wettkämpfen im Frühjahr und der Urlaub durch Corona ist dieses Jahr auch irgendwie anders. So nahmen diesmal elf Spieler an allen drei Qualifikationsturnieren teil.

In der Gesamtteilnehmerzahl schlug sich das allerdings leider nicht nieder. Wie im vergangenen Jahr nahmen 25 verschiedene Spieler teil. Da ist noch deutlich Luft nach oben.

Dieses Jahr kann eine - meist humorvoll gemeinte - Statistikeraussage genannt werden:

„Leider ist die Teilnahme bei den Frauen um 100% zurück gegangen.“

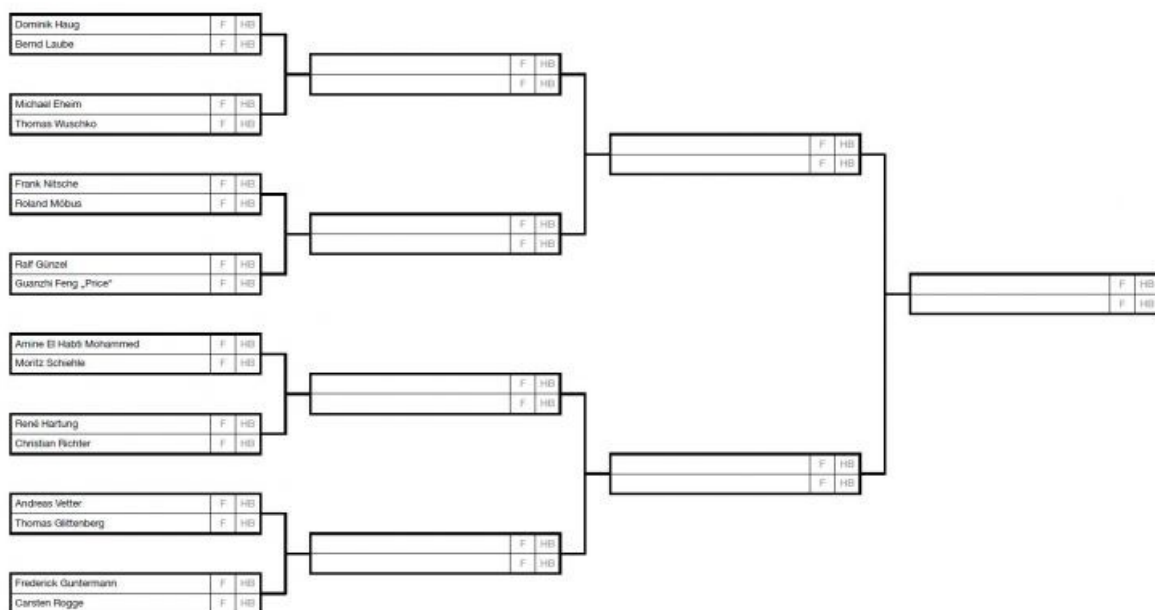
Aus sportlicher Sicht ist allerdings Erfreuliches festzustellen. Bemüht man ältere Ergebnisse des KSC-Turniers, stellt man fest, dass es dieses Jahr eine zum Teil erhebliche Steigerung in der Anzahl an hohen Breaks gab. Einzig beim über 36°C heißen zweiten Qualifikationsturnier gab es recht wenig hohe Breaks und damit vergleichbar mit den letzten Jahren.

Da die meisten dieser Protagonisten aus unserem Club kommen, lässt sich daraus ablesen, dass einige ihr Spiel verbessern konnten.

TEXT: Carsten Rogge

Überarbeitet: Dominik Haug

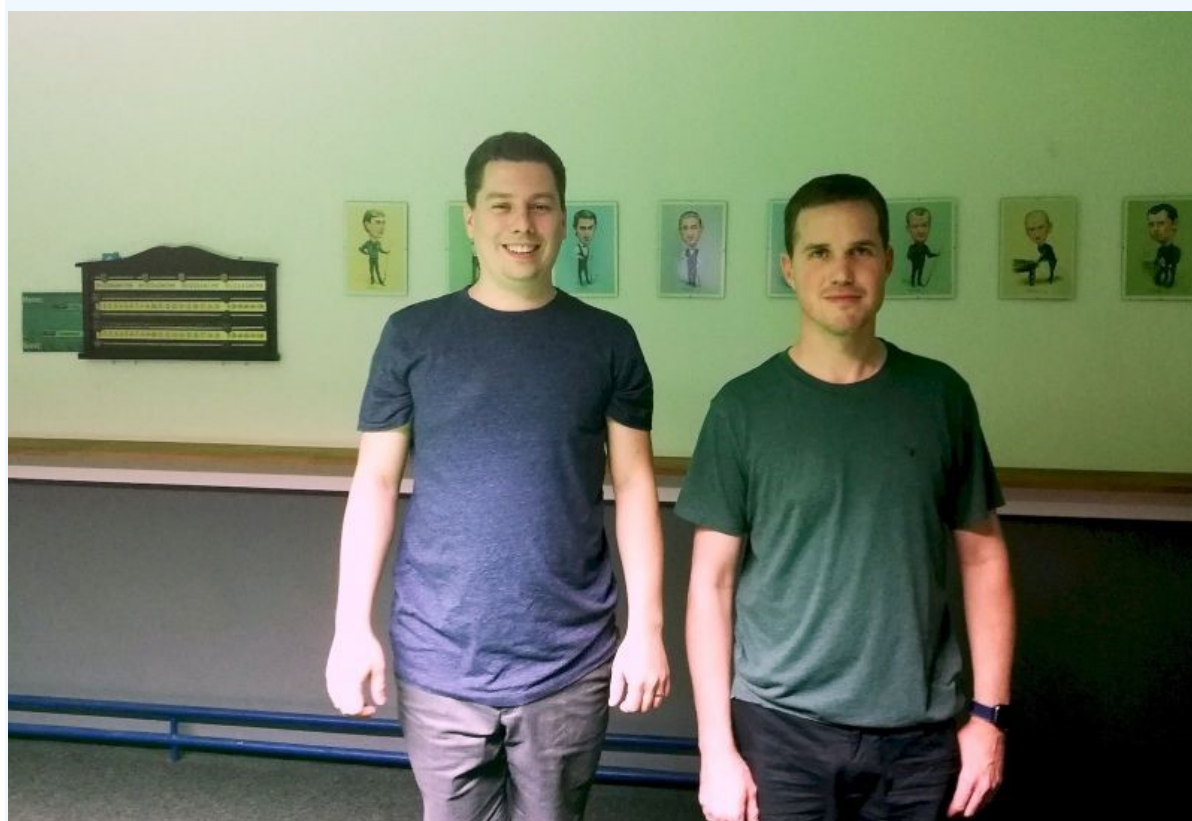
Karlsruher Snooker Championship 2020 - Finale



KSC Finale: Freddy Guntermann siegreich über Dominik Haug

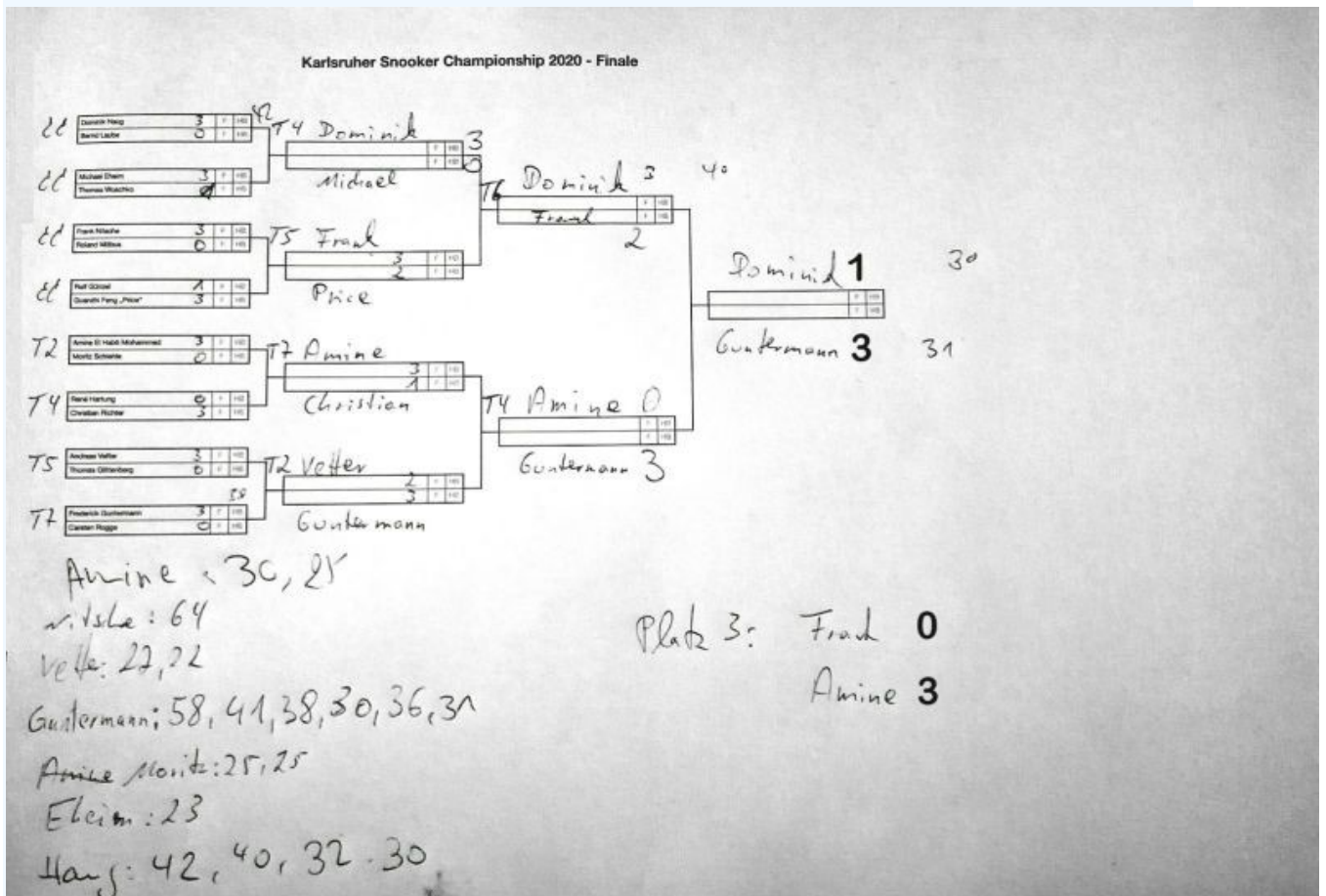
06.09.2020 10:21

von admin



Das Finale der KSC ist gespielt, die Ergebnisse liegen vor: Neuer Karlsruher Snooker Champion ist Freddy Guntermann, der sich mit 3:1 gegen Dominik Haug durchsetzen konnte. Das Finale war sehenswert, mit einigen Breaks um die 30. Ebenfalls einen klaren Sieg konnte Amine El Habti gegen Frank Nitsche mit 3:0 im Spiel um Platz 3 verbuchen. Nitsche musste sich zuvor in einem knappen Match gegen Dominik mit 2:3 geschlagen geben.

Herzlichen Glückwunsch an den Gewinner und die nachfolgenden Plätze.



Das Jugendkadertraining: Drei Tage für den Nachwuchs

27.09.2020 11:21

von admin

In den letzten Monaten musste auch der Snooker-Jugendkader eine zwangsbedingte Pause einlegen. Daher freute es uns umso mehr, dass Landesjugendtrainer Frank Schröder eine weitere Runde organisierte, mit dem Snookerclub 147 Karlsruhe als Gastgeber. Vom 11. bis 13. September fand das Kadertraining statt. Die zwei jüngsten Teilnehmer, Christian Richter (12) und Moritz Schiehle (10), kamen aus unserem Verein. Moritz war erstmalig „zur Sichtung“ dabei, während Christian selbstverständlich schon längere Zeit zur „Stammebelegschaft“ gehört.

Die weiteren Teilnehmer waren Alexander Widau (Hannover), Fabian Haken (Fürth) und Julien Lange (Bielefeld). Als „Special Guest“ und kompetente Trainingspartnerin konnte Diana Stateczny (EBSA Europameisterin der Frauen 2019) gewonnen werden.

Drei Leistungstest bildeten den Kern des Trainingsprogramms. Die erzielten Messpunkte und die jeweilige Performance der Jugendlichen bildeten die Grundlage für das Ranking, in dem Fabian Haken knapp vor Alexander Widau den 1 Platz belegte. Erwartungsgemäß konnte Moritz Schiehle zwar insgesamt noch nicht ganz an die Leistung der anderen anschließen, aber in einzelnen Übungen wurde er nur Vorletzter – bereits jetzt ein riesiger Erfolg für ihn! Das Training setzte einen speziellen Schwerpunkt bei den Longpots, die eine Stärke des 10jährigen sind.

Frank Schröder nahm sich zum Abschluss der Trainingstage die Zeit, mit jedem Spieler in Einzelgesprächen die Leistungs- und Perspektivbögen zu analysieren. ‚Sich einen Plan machen‘ ist gerade für einen jungen Spieler eine wichtige Voraussetzung, um die eigene Entwicklung zu befördern. Das Kadertraining hilft hierbei sehr!

Die Spieler zeigten sich sehr zufrieden mit den Spielbedingungen (Klimaanlage, Tischheizungen etc.) und der Verpflegung, die einige Mitglieder aus dem Vorstand organisiert hatten. Ein herzlicher Dank geht hier an Hans Joachim Benninger, Dominik Haug, Christian Huber, Ralf Dahn und Thorsten Kogge.

Das nächste Training findet vom 27. bis 29. November 2020 in Rüsselsheim statt.



Die glorreichen 7 v.l.n.r: Trainer **Frank Schröder**, **Alexander Widau** (NK2), **Christian Richter** (NK1), **Fabian Haken** (NK1), **Moritz Schiehle** (eingeladen), **Julien Lange** (NK2) und **Diana Stateczny**